

II-4289 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 24151

1978-10-12

Anfrage

der Abgeordneten Ing. GASSNER
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend nicht körperegerechte Schulmöbel

Wie aus einem Bericht der "Mödlinger Nachrichten" vom 4.10.1978 hervorgeht, sind die neuen Bänke im Mädchengymnasium in Mödling keineswegs körperegerecht. Die Durchschnittsgröße der Kinder in der ersten Klasse einer AHS beträgt ca. 1,40 m. Die zur Verfügung gestellten Bänke entsprechen aber nur einer Körpergröße von 1,13 bis 1,27 m. Es liegt fast auf der Hand, daß auf solche Weise Haltungsschäden geradezu gezüchtet werden.

Seitens der Direktion ist zwar auf den Umstand hingewiesen worden, daß diese Schulmöbel nicht körperegerecht seien, doch habe man im Bundesministerium für Unterricht und Kunst auf der normierten Bestellung bestanden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

Anfrage:

- 1) Entspricht die obige Darstellung den Tatsachen?
- 2) Was wird seitens des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst unternommen, um hinkünftig sicherzustellen, daß an den Schulen körperegerechte Schulmöbel zur Verfügung stehen?